

Breitbandausbau in Bruchsal

Antrag zur nächsten Gemeinderatssitzung

Hiermit beantragen wir den Aufbau einer eigenen städtischen Infrastruktur, die alle Haushalte der Stadt Bruchsal innerhalb der nächsten zehn Jahren an ein Glasfasernetz anschließt. Diese Aufgabe ist an die Stadtwerke Bruchsal zu übertragen.

Begründungen und Anmerkungen:

- Die Kommunikation über digitale Netzwerke, wie das Internet, hat bereits einen hohen Stellenwert und gewinnt immer weiter an Bedeutung. Ohne die Möglichkeit zur Teilhabe ist weder echte Meinungsfreiheit noch die freie Entfaltung der Persönlichkeit mehr möglich.
- Es muss sichergestellt werden, dass jeder Bürger unserer Stadt die Möglichkeit eines angemessenen Zugangs zur digitalen Kommunikation erhält. Dieser muss in allen Stadtteilen die notwendige Qualität und Datenübertragungsrate anbieten, um an den gängigen Nutzungsmöglichkeiten voll teilhaben zu können.
- Unsere Aufgabe ist es für alle Menschen in unserer Stadt gleiche Lebensverhältnisse zu schaffen. Die Qualität der Anbindung an ein Datennetz darf nicht davon abhängen, in welchem Wohngebiet oder Stadtteil man wohnt.
- Genauso wie wir in der Vergangenheit eine kommunale Infrastruktur für Wasser, Strom und Gas geschaffen haben, wird in Zukunft die hochwertige Anbindung an ein digitales Datennetz eine selbstverständliche Voraussetzung für eine attraktive Stadt sein.
- Insbesondere für Betriebe ist die schnelle Anbindung ans Internet von immer größerer Bedeutung und wird zu einem wesentlichen Aspekt der Standortentscheidung.
- Die Konkurrenz der Netzbetreiber in Deutschland verhindert einen angemessenen Ausbau der Netze in den Bereichen, die sich nur langfristig wirtschaftlich lohnen. Unsere Stadtwerke können ohne kurzfristige Gewinnerwartung nachhaltig und im Sinne einer positiven Stadtentwicklung vorgehen, wie sie das bereits beim Gasnetz getan haben.
- Die Investitionskosten werden mittel bis langfristig über die Vermietung des Leitungsnetzes an Diensteanbieter wieder erwirtschaftet.
- Aus heutiger Sicht ist die Verwendung von Glasfaserleitungen zukunftssicher (FTTH). Die konkrete Umsetzung (Leerrohre) lässt uns alle Optionen offen.
- Der komplette Ausbau sollte innerhalb von zehn Jahren abgeschlossen werden. Dabei sind zunächst die Wohngebiete und Stadtteile anzuschließen, die über den schlechtesten Standard verfügen. Unternehmen sind dabei besonders zu berücksichtigen.

09.06.2012, Matthias Holoch